

# Fünf-Flüsse-Radweg



Der Fünf-Flüsse-Radweg als individuelle Fahrradreise

<a href="#">Startseite</a>	<a href="#">Reiseziele:</a>	<input type="text" value="Deutschland"/>	<input type="text" value="Europa"/>	<input type="text" value="Rad + Schiff"/>	<a href="#">Reisekalender</a>	<a href="#">Kontakt</a>	<a href="#">Impressum</a>	<a href="#">Anmeldung</a>
----------------------------	-----------------------------	--	-------------------------------------	---	-------------------------------	-------------------------	---------------------------	---------------------------



[Chiemgau](#) > 5-Flüsse-Radweg



## Eine interessante Fahrradreise auf dem Fünf Flüsse Radweg im schönen Bayern

Auf nach Bayern! Die fünf Flüsse **Vils, Naab, Donau, Altmühl und Pegnitz** sind Wegbegleiter und Namensgeber des **5-Flüsse-Rundfahrt** und führen durch ein **besonderes Stück Bayern**. Nehmen Sie sich Zeit für die schönen alten Städte, die kleinen verträumten Dörfer und die abwechslungsreichen Landschaften. Erleben Sie dabei sowohl die raue Liebenswürdigkeit der Oberpfalz, wie auch den fränkischen Charme Mittelfrankens. Genießen Sie die Köstlichkeiten der **bayerischen Küche** und kehren Sie ein in zünftige **Biergärten**.

Ein artenreiches Mosaik aus **romantischen Flusstälern**, markante Felsformationen, ausgedehnte Wald- und Hügellandschaften, Höhlen, lichte Wacholderheiden, und die häufig anzutreffende, imposante Kulisse von Burgen, Burgruinen, Renaissance- und Eisenhammerschlössern prägen die Landschaft und sind Zeugen einer lebhaften Vergangenheit.

[Landkarte](#)



[Anforderungen](#) 2

Von einigen Steigungen am letzten und vorletzten Tag abgesehen verläuft die Strecke meist in ebenem oder leicht hügeligem Gelände, auf Radwegen und Nebenstraßen mit wenig bzw. keinem Autoverkehr.

### 1. Tag: Anreise nach Amberg

Individuelle Anreise ins historische Amberg; mit Bahn und PKW gut erreichbar. Am Reisehotel stehen Ihnen für die Dauer der Radreise kostenlose, unbewachte Parkplätze zur Verfügung. Parkmöglichkeit in der an das Hotel angeschlossenen, öffentlichen Tiefgarage. Bei Vorreservierung erhalten Sie einen Sondertarif von ca. € 12,- pro PKW/Woche. Ihr Leihrad, falls gebucht, steht in Ihrem Reisehotel bereit. Amberg die alte Hauptstadt der Oberpfalz: Alte Häuserfassaden, prächtige Kirchen, die kurfürstliche Residenz sowie das prächtige, 600 Jahre alte Rathaus – das sind stolze Bauten einer wittelsbachischen Vergangenheit.

### 2. Tag: Amberg – Regensburg ~ 65 km

Nun ist "Freie Fahrt" entlang der Vils angesagt! Auf der alten Eisenbahnlinie "Haselmühl – Schmidmühlen" rauschen Sie durch Wald- und Wiesenpassagen durch das reizvolle Vilstal. Wer kulturbegeistert ist sollte sich das Hammerherrenschloss in Theuern nicht entgehen lassen. Eingerahmt von Wiesen, Wäldern und Feldern wird das "Einradeln" zum wahren Vergnügen. Im weiteren Streckenverlauf verjüngt sich das Vilstal und ein kleiner Anstieg beschert eine wunderschöne "Vilstal-Aussicht". Nach mehreren Dorfdurchfahrten kündigt die Burgruine von Kallmünz einen neuerlichen Fluss-Führungswechsel an: Hier mündet die Vils in die Naab. An beiden Uferseiten ragen bis zu 100 Meter hohe Jurafelsen über das liebevolle Naabtal. Mit jeder Kurbeldrehung nähern Sie sich "Castrum Regina" wie die Römer ihr

[allgemeine Infos zu den individuellen Radreisen](#)

**5-Flüsse-Radweg**  
7 Tage/6 Nächte

#### Termine:

jeden Sonntag vom 17.04. bis 02.10.  
ab 6 Personen Sondertermine möglich

#### Preise:

pro Pers.	Kat. B
im DZ:	490,- €
im EZ:	597,- €
HP:	105,- €

#### Leistungen:

- 7 Tage/6 Übernachtungen mit Frühstück in gemütlichen Gasthöfen und Pensionen im 3-Stern Niveau und Hotels im 4-Stern Niveau, meist zentrale Lage. Alle Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC.
- 6 x 3-Gang Abendmenü bei Halbpension
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
- Detailliertes Informationspaket mit Karten
- GPS Daten erhältlich
- 7 Tage Servicehotline

#### Anreise:

- Bahn-Anreise: Gute An- und Abreisemöglichkeiten per Bahn nach/von Amberg. Ihr Start-/Endhotel liegt ca. 1 km vom Bahnhof entfernt.
- PKW-Anreise: Hotelgarage zum Sondertarif von ca. € 12,- /Woche oder öffentliches, kostenloses Parkhaus in Hotelnähe. Keine Vorreservierungen möglich.
- Flug-Anreise: Die Fluga-/abreise erfolgt nach Nürnberg. Ihr Start-/Endhotel ist ca. 70 km vom Flughafen entfernt.

#### Extras:

- 1 Leihrad ( 7-Gang) € 60,-

#### Zusatznächte pro Person:

Amberg Hotel**** Niveau
im DZ: 48,- €
im EZ: 68,- €
HP: 18,- €

[Seite drucken / download PDF](#)



Legionslager an der Donau, dem heutigen Regensburg nannten. Den weithin beherrschenden Mittelpunkt bildet der Dom St. Peter, das bedeutendste Bauwerk der Gotik in Bayern. Bei einem Spaziergang über das holprige Kopfsteinpflaster kann man sich kaum satt sehen an all den historischen Gebäuden: Stadtburgen, Geschlechtertürme, romantische Hauskapellen und nicht zuletzt die Steinerne Brücke.

### 3. Tag: Regensburg – Kelheim ~ 35 km

Da heute "nur" eine kurze Radetappe vor Ihnen liegt, bleibt noch genügend Zeit für die ehemalige Reichsstadt Regensburg. Ab Regensburg begleitet Sie der dritte Fluss, die Donau nach Kelheim. Entlang bewaldeter Steilhänge die zwar fast das Flussufer erreichen – aber eben nur fasst – "cruisen" Sie mit "Ruhepuls" und steigungs-frei durch das ausladende Donautal dahin. Stadtauswärts fungiert der Donau-Radweg als Zubringer-Funktion, und führt Sie durch ein wunderschönes Parkgelände direkt an der Donau mit altem Baumbestand. Im Kurort Bad Abbach, der bereits seit 1465 für seine Schwefel- und Moorbäder bekannt ist, locken schöne Biergärten und Gaststätten zur ersten Erfrischung. Die schon weit sichtbare "Befreiungshalle" auf dem Michelsberg, die von König Ludwig I im Stile eines römischen Pantheon errichtet wurde, kündigt die sehenswerte historische Wittelsbacher Stadt Kelheim an. Der krönenden Abschluss Ihrer heutigen Etappe könnte eine Fahrt zum bzw. durch den wildromantischen Donaudurchbruch mit Besuch des berühmten Klosters Weltenburg sein.

### 4. Tag: Kelheim – Berching ~ 55 km

Heute endet Ihr Donau-Rendezvous, und die Altmühl respektive der Main-Donau-Kanal wird zu Ihrem neuen Wegbegleiter. In flacher Manier geht es vorbei an der bekannten Tropfsteinhöhle Schulerloch [15.000 Jahre alte Felszeichnungen], welche von der Urdonau ausgespült wurde. Am 700 Meter langen "konservierten" Abschnitt des Ludwig-Main-Donau-Kanal rollen Sie durch eine wunderschöne Ahornallee. Kurz darauf erreichen Sie das malerische Essing, welches eines der beliebtesten Fotomotive des ganzen Altmühltals besitzt: Der zweistöckige Bruckturm mit seiner 46 Meter langen Holzbrücke. Auch Sie sollten Ihre Kamera zücken! Abwechselnd pedallieren Sie nun an "Altarmen" der Altmühl entlang, wo Seerosen die Wasseroberfläche zieren, artenreiche Ufervegetation sich ausbreitet und abgestorbene Bäume aus dem Altwasser herausragen. Über die "Dreiburgenstadt" Riedenburg und die "Chinesenstadt" Dietfurt in den beliebten Ausflugsort Beilngries. Das monumentale Benediktinerkloster Plankstetten einmal in Sicht, ist Berching nicht mehr weit. Die 1100jährige Stadt, die von einer vollständig erhaltenen Stadtmauer mit 13 Türmen umschlossen ist, ist "authentisches" Mittelalter.

### 5. Tag: Berching – Nürnberg ~ 55 bzw. 85 km

Falls Sie sich für die kürzere Strecke entscheiden, ist am heutigen Tag der Main-Donau Kanal Ihr ständiger Begleiter. So gut wie steigungsfrei, meist begleitet von einem Schiff, folgen Sie dem Flussbett des 55 Meter breiten Main-Donau-Kanals. Bequem rollen Sie Richtung Nürnberg und passieren kleine Ortschaften und Weiler. "Ehrgeizige" Radreisende wählen die längere, aber sehr zu empfehlende, Variante über Neumarkt in der Oberpfalz und dann entlang des denkmalgeschützten Main-Ludwig-Kanal nach Nürnberg [ca. 85 km]. Der 36 Kilometer lange, landschaftlich hochkarätige Tourabschnitt wird auch Sie in seinen Bann ziehen. Das Radeln ist das reinste Naturvergnügen und der "stille" Kanal scheint mit der Natur eine Symbiose einzugehen. Nürnberg – tausend Jahre Geschichte: Die alte Reichsstadt mit imposanter Kaiserburg, berühmten Kirchen und Museen zieht Touristen aus nah und fern an. Inmitten der Halbmillionen-Metropole sind Bürgerhäuser, stolze Kirchen, die Burg und der fünf Kilometer lange Mauerring wiedererstanden.

### 6. Tag: Nürnberg – Raum Hersbruck ~ 40 km

Das Sie heute "genügend Zeit im Gepäck haben", ist es Ihnen möglich, am Vormittag Nürnberg in aller Ruhe zu besichtigen. Die Pegnitz fließt durch eine fast unberührte Flusslandschaft, und ist Ihr fünfter "Flussbegleiter". Entlang der Seepromenade des Wöhrder Sees durch herrlich grüne Baumalleen und ausgedehnten Parkanlagen verlassen Sie die Stadt weitgehend verkehrsfrei. Nach kurzer Fahrt rollen Sie in Lauf an der Pegnitz ein, das eingebettet im unteren Pegnitztal das Eingangstor der Frankenab bildet. Auf Grund der historischen Bausubstanz sollte dieses Städtchen auf jeden Fall auf Ihrem touristischen "Besichtigungstableau" stehen. Nachdem der Durchquerung einiger malerischer Dörfer grüßt Schloss Henfenfeld von den Anhöhen. In die historische Altstadt Hersbruck mit seinem mittelalterlichen Stadtkern gelangen Sie durch das berühmte Wassertor. Die Stadt war jahrhundertlang Zentrum des Hopfenbaus u. Handels, wovon heute noch die Aufzugsgauben als Dachnasen an den restaurierten Fachwerkhäusern zeugen. Junges Leben in alten Mauern; so könnte man Hersbruck in wenigen Worten beschreiben.

### 7. Tag: Raum Hersbruck – Amberg ~ 45 km

Zum Abschluss Ihrer RadRundReise steht noch einmal ein landschaftlicher Höhepunkt bevor. Der Radweg führt Sie schnurgerade durch einen Teil des wunderschönen Landschaftsschutzgebietes der "Hersbrucker Schweiz", das Assoziationen zum Land der Eidgenossen weckt. Allmählich rücken die Berghänge näher zusammen und sanfte Hügelketten läuten einige kleinere Steigungsabschnitte ein. Bis nach Sulzbach-Rosenberg zeigt sich, dass diese Region auch heute noch eine der walddreichsten Gegenden Deutschlands ist. Die 1000 Jahre alte "Bergstadt" Sulzbach-Rosenberg wurde auf mächtigen Felsen gebaut und blickt auf eine über 1000-jährige Montan-Tradition zurück. Der weitere Streckenverlauf bis zu Ihrem Ausgangspunkt Amberg führt Sie wieder durch flaches Terrain. Am frühen Nachmittag endet Ihre RadReise entlang der fünf Flüsse wieder an Ihrem Ausgangsort Amberg. Genüsslich können Sie sich noch einmal dem bayerischen Brauchtum Nummer Eins – dem Bier bzw. Radler und einer der deftig-bayerischen Spezialitäten hingeben. Sie haben es sich verdient! Gerne buchen wir Ihre Verlängerungsnächte in Amberg.



sackmann-fahrradreisen.de

Raichbergstraße 1, 72622 Nürtingen  
Tel. 0 70 22-2 44 55 8, Fax 0 70 22-42 38 4  
info@guido-sackmann.de